



Ursachen von Meinungsunterschieden innerhalb von Rechtsurteilen

1. Unterschiede in den Lesarten des Qurans
2. Unbekanntheit des Hadithes
3. Unsicherheit in Bezug auf die Authentizität des Hadithes
4. Mehrdeutige Wörter

5. Scheinbar widersprüchliche Belege

a) Abrogation

5. Scheinbar widersprüchliche Belege: Einführung

Zu den Ursachen von Meinungsverschiedenheiten gehört, dass sich Belege zu widersprechen scheinen. In Wirklichkeit existiert dies nur in der Betrachtungsweise des/ der Rechtsgelehrten. Die Rechtsphänomene

- Abrogiertes und Abrogierendes
- Allgemeine und das Spezielle
- Uneingeschränkte und das Einschränkende

Sowie Weiteres, was von den Gelehrten festgehalten ist, um eine mögliche Auffassungsweise zu stärken bzw. zu entkräften, kommen hier klärend zum Zug.

Beispiele aus der Kategorie Abrogiertes (bspw.: **Deutsche Mark**) und Abrogierendes: (bspw.: **€ Euro**)

5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Beispiel bezüglich eindeutig geklärter Abrogation:
Im Quran ist bezüglich des Alkohols folgendes festgehalten:

„Oh ihr Gläubigen! Wein, Glücksspiel, Opfersteine und Lospfeile sind ein Gräuel, das Werk des Sheitān. So meidet sie, auf dass ihr erfolgreich seid!“ Der Sheitān will durch das Berausende und das Lospfeilspiel nur Feindschaft und Hass zwischen euch auslösen, um euch vom Gedenken an Allāh und vom Gebet abzuhalten. Werdet ihr euch denn abhalten lassen?“

(5:90-91)



„Und Allah sendet vom Himmel Wasser hinab und belebt damit die Erde nach ihrem Absterben. Siehe, darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die zuhören. Seht, am Vieh habt ihr wahrlich eine Lehre. Wir geben euch von dem zu trinken, was zwischen Kot und Blut in ihren Leibern ist, reine Milch, köstlich zum Trinken. Und an den Früchten der Palmen und Rebstöcke, von denen ihr berausende Getränke und gesunde Speise bekommt. Seht, darin ist wahrlich ein Zeichen für einsichtige Leute.“

(16:65-67)



5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Beispiel bezüglich eindeutig geklärter Abrogation:
Im Quran ist bezüglich des Alkohols folgendes festgehalten:

„Sie befragen dich über Berauschendes
 und Glücksspiel. Sprich: "In beiden liegt
 großes Übel und Nutzen für die Menschen.
 Doch ihr Übel ist größer als ihr Nutzen."
 Und sie befragen dich, was sie spenden
 sollen. Sprich: „Den Überschuss.“
 So macht euch Allāh die Zeichen klar,
 damit ihr nachdenken möget.“

(2:219)



„O ihr Gläubigen, nähert euch nicht
 dem Gebet, wenn ihr betrunken seid,
 bis ihr versteht, was ihr sprecht.“

(4:43)



5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Beispiel bezüglich eindeutig geklärter Abrogation:
Harmonie der Verse? Zeitliche Reihenfolge:

„Und Allah sendet vom Himmel Wasser hinab und belebt damit die Erde nach ihrem Absterben. Siehe, darin ist wahrlich ein Zeichen für Leute, die zuhören. Seht, am Vieh habt ihr wahrlich eine Lehre. Wir geben euch von dem zu trinken, was zwischen Kot und Blut in ihren Leibern ist, reine Milch, köstlich zum Trinken. Und an den Früchten der Palmen und Rebstöcke, von denen ihr berauschende Getränke und gesunde Speise bekommt. Seht, darin ist wahrlich ein Zeichen für einsichtige Leute.“



(16:65-67)

„Sie befragen dich über Berauschendes und Glücksspiel. Sprich: "In beiden liegt großes Übel und Nutzen für die Menschen. Doch ihr Übel ist größer als ihr Nutzen." Und sie befragen dich, was sie spenden sollen. Sprich: „Den Überschuss.“ So macht euch Allāh die Zeichen klar, damit ihr nachdenken möget.“



(2:219)

„O ihr Gläubigen, nähert euch nicht dem Gebet, wenn ihr betrunken seid, bis ihr versteht, was ihr sprecht.“



(4:43)

„Oh ihr Gläubigen! Wein, Glücksspiel, Opfersteine und Lospfeile sind ein Gräuel, das Werk des Scheitāns. So meidet sie, auf dass ihr erfolgreich seid!“ Scheitān will durch das Berauschende und das Lospfeil nur Feindschaft und Hass zwischen euch auslösen, um euch vom Gedenken an Allāh und vom Gebet abzuhalten.



Werdet ihr euch denn abhalten lassen?“

(5:90-91)

Der Prophet (sas) sagte:

„Alles, was berauscht, ist verboten.“
 (Muslim)

5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Abrogation I

Beispiel für Uneinigkeit der Gelehrten, ob Abrogation („Außerkraftsetzung“) stattgefunden hat.
Bricht das Essen von Kamelfleisch die Gebetswaschung?

Jabir b. Samur (ra) überlieferte:

„Ein Mann fragte den Gesandten Allahs (saw), ob er die Gebetswaschung machen muss, nachdem er Hammelfleisch gegessen hat. Der Gesandte Allahs (saw) sagte:

"Mach Wuduu`, wenn du es wünschst und wenn du es nicht wünschst, mach es nicht."

Er fragte nochmal: "Soll ich Wudu machen nachdem ich Kamelfleisch gegessen habe?" Er sagte:

"Ja, mach Wuduu nachdem du Kamelfleisch gegessen hast." Er sagte nochmal: "Kann ich mein Gebet in einer Schafsherde machen?" Er sagte:

"Ja."

Er der Überlieferer sagte nochmal: "Kann ich mein Gebet machen, wo die Kamele liegen?" Er (der Prophet) sagte:

"Nein."

(Muslim)

Dschaabir (ra) überlieferte:

Der letzte von zwei Befehlen des Gesandten (saw) war gewesen, dass man **keine Gebetswaschung wegen dem zu machen hat, was das Feuer berührt hat.**

Die Mehrheit der Gelehrten vertritt die Auffassung, dass **dieser Hadith** durch den **darauf folgenden** abrogiert, d.h. außer Kraft gesetzt wurde⁹

⁹ <http://islamqa.info/en/ref/7103>

5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Abrogation II

Beispiel für Uneinigkeit der Gelehrten, ob Abrogation stattgefunden hat: Die Mehrheit vertritt die Auffassung, dass **dieser Hadith** durch den darauf **folgenden abrogiert** wurde¹⁰

Der Prophet (saw) sagte:

„Das Gebet eines Mannes wird ungültig, wenn nichts dort vor ihm ist, wie das Ende eines Sattels, durch: eine (menstruierende) Frau, einen Esel oder einen schwarzen Hund.“
Abu Dar (ra) sagte: „Ich sagte: "O Gesandter Allahs, warum der schwarze Hund eher als der rote?"
Er sagte: „Der schwarze Hund ist ein Scheytan.“

(Muslim, Abu Dawuud)

Masruq berichtete,

dass er vor Aischa (ra) die Gründe genannt hatte, welche zum Unterbrechen des Gebets führen und erwähnte dabei wie folgt, was die anderen gesagt haben: „Das Hergehen eines Hundes, eines Esels oder einer Frau vor dem Betenden macht das Gebet hinfällig.“ Aischa erwiderte: „Damit habt ihr uns (Frauen) zu Hunden gemacht! Wahrlich, ich erlebte es mit dem Propheten (saw), wie er das Gebet verrichtete und ich zwischen ihm und der Qibla auf dem Bett lag manchmal kam es vor, dass ich, wenn ich aus irgendeinem Grund den Platz verlassen musste und mich vor ihm nicht stellen wollte, mich erst (in der Bodenlage) zurückzog ...“ (Al-Buchary)

¹⁰ <http://www.islamweb.net/emainpage/index.php?page=showfatwa&Option=Fatwald&Id=83554>

5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Abrogation III

Beispiel für Uneinigkeit der Gelehrten, ob Abrogation stattgefunden hat. Einige der Gelehrten vertreten die Auffassung, dass **die Hadithe**, welche das Trinken im Stehen verbieten, durch die **darauf folgenden**, welche dies erlauben, abrogiert wurden¹¹. Andere Gelehrte vertreten die Auffassung, dass die Hadithe insgesamt meinen, dass es empfohlen ist, im Sitzen zu trinken.¹²

Anas (ra) berichtet

Anas (ra) berichtet, dass der Prophet (s) verboten hat, im Stehen zu trinken. Da sagte Qatada (r): „Wir fragten Anas (ra): "Und beim Essen?" Und er antwortete: "Dies ist noch schlimmer. "

(Muslim)

Abu Huraira (ra) berichtet

Abu Huraira (ra) berichtet, dass der Gesandte Allahs (s) sagte: "Niemand von euch soll im Stehen trinken. Wenn jemand dies versehentlich getan hat, soll er versuchen, sich zu erbrechen."

(Muslim)

abrogiert

durch nachfolgende Hadithe

¹¹ Zusammengetragen von Mohammed Johari aus einem Vortrag von Dr. Khalid Hanafy

¹² <http://www.islamweb.net/emainpage/index.php?page=showfatwa&Option=Fatwald&Id=83276>

5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Abrogation III



Al-Nazzal ibn Sabra (r) berichtet

Al-Nazzal ibn Sabra (r) berichtet, dass Ali (ra) vor dem Rahaba-Tor (in Kufa) im Stehen trank, und danach sagte: "So sah ich den Gesandten Allahs (saw) tun, wie ihr mich jetzt tun seht."¹

Abdul-Malik ibn Maisara (r) berichtete:

„Ich hörte An-Nazzal (r) zu, als er von `Ali (ra) berichtete, dass er sich um die Anliegen der Menschen in Al-Kufa am Rahba-Tor kümmerte und dort so lange saß, bis das Nachmittagsgebet fällig wurde. Ihm wurde Wasser gebracht, von dem er trank und sein Gesicht und seine beiden Hände - aber auch seine Füße - wusch. Anschließend stand er auf, trank den Rest vom Wasser im Stehen und sagte: „Es gibt Menschen, die es nicht mögen, im Stehen zu trinken. Ich sah wahrlich, dass der Prophet, (saw) dies auch tat, was ich getan habe.“³



Ibn Umar (ra) sagte:

„Zur Zeit des Gesandten Allahs (saw) kam es (oft) vor, dass wir im Gehen aßen und im Stehen tranken.“²

Amru ibn Schu'aib (r) überliefert,

dass sein Vater ihm berichtete, dass sein Großvater (ra) ihm sagte: "Ich sah den Propheten (saw) sowohl im Stehen trinken als auch im Sitzen."⁴

An-Nazzal (r) berichtete:

„Es wurde `Ali (ra) am Rahba-Tor, Wasser zu trinken gebracht, er trank es dann im Stehen und sagte: „Es gibt Menschen, die es nicht mögen, im Stehen zu trinken. Ich sah wahrlich, dass der Prophet (saw) dies auch tat, was ich vor euch getan habe.“⁵

1 Buchary, 2 Tirmidhi, 3 Buchary, 4 Tirmidhi, 5 Buchary

6 <http://www.islamweb.net/emainpage/index.php?page=showfatwa&Option=Fatwald&Id=83276>

5. Scheinbar widersprüchliche Belege

Abrogation IV

Beispiel für Uneinigkeit der Gelehrten, ob Abrogation stattgefunden hat : Verliert man die Gebetswaschung , wenn man(n) sein Geschlechtsteil anfasst ?¹¹

Der Prophet (saw) sagte:

Ein Mann befragte den Gesandten Allahs (saw), ob er seine rituelle Gebetswaschung vollziehen muss, wenn er sein Glied berührt. Woraufhin der Gesandte Allahs (saw) sagte: "Nein, denn es ist ein Teil von dir."

Der Prophet (saw) sagte:

"Wer sein Glied berührt, soll die Gebetswaschung (Wudu') vollziehen, und wenn eine Frau ihr Geschlechtsteil berührt, soll sie ihre Gebetswaschung (Wudu') vollziehen."

- **Manche Gelehrte halten fest**, dass die Gebetswaschung vollzogen werden muss, wenn man sein Geschlechtsteil anfasst.
- **Andere sagen**, dass dies grundsätzlich nicht so ist und gehen von Abrogation aus.
- **Eine Gruppe von Gelehrten meint**, dass es sich hier um eine Empfehlung handelt, wenn man die Hadithe insgesamt betrachtet.
- **Wiederum andere meinen**, dass man sein Wudu zu erneuern hat, wenn man unter Begleitung von Lust sein Glied berührt.
- **Die letzten beiden Meinungen**
harmonisieren die Hadithe miteinander

¹⁰ <http://www.islamweb.net/emainpage/index.php?page=showfatwa&Option=Fatwald&Id=83554>